

**SCHWERPUNKT**

**INFEKTIONEN**



Syphilis, hier im Stadium 2, kann nahezu alle Hauterkrankungen imitieren. Und: Sie ist wie auch andere sexuell übertragbare Erkrankungen wieder auf dem Vormarsch. Einen Bericht zur aktuellen Situation finden Sie in unserem Schwerpunkt

ab Seite **22**

**Sexuell übertragbare Erkrankungen**  
 Neue alte Geißeln – die Begleiter der Lust .....22

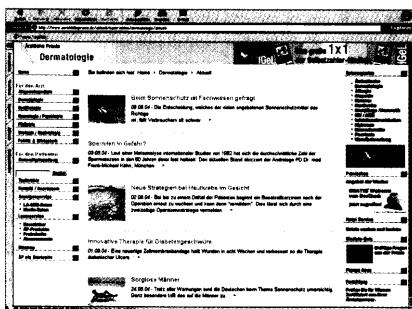
**Herpes zoster**  
 Der Gürtelrose die Stacheln nehmen.....24

**Opportunist**  
 Für Candida albicans reichen schon lokale Abwehrschwächen.....28

**Infektionsschutzgesetz**  
 Greift die neue Meldepflicht?.....33

**Netzwerk**  
 Kompetenznetz HIV/AIDS auf Erfolgskurs.....34

**ÄP-Service**  
 Fachbücher, Patienten-Ratgeber und Internet-Adressen .....35

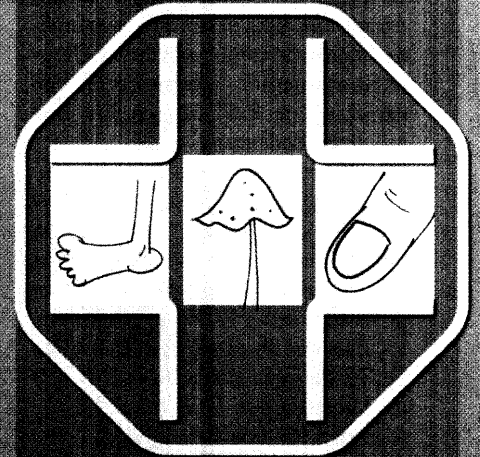


Täglich aktuelle Meldungen aus dem Fachbereich Dermatologie finden Sie auf unserer Homepage unter [www.aerztlichepraxis.de](http://www.aerztlichepraxis.de)

Fotos: Archiv, Superbild, Bilderbox, Rocom; Titelbild: Fotex

# Kein generisches Itraconazol?

## Itracol® 7 HEXAL



### Itracol® 7 HEXAL

Wirkstoff: Itraconazol 100 mg/Kapsel  
 7 Tage  
 Arzneimittel mit breitem Wirkungsspektrum zur Behandlung von Pilzerkrankungen

28 Kapseln N1

### Itracol® 7 HEXAL

Wirkstoff: Itraconazol 150 mg/Kapsel  
 7 Tage Packung  
 Arzneimittel mit breitem Wirkungsspektrum zur Behandlung von Pilzerkrankungen

14 Kapseln N1



Bei Haut- und Nagelmykosen

Erstanbieter-Qualität

Preisvorteil bis **17%\***

\*gegenüber Sempira 7

Arzneimittel  
Ihres Vertrauens



[www.hexal.de](http://www.hexal.de)

**Itracol® HEXAL®/ 7 HEXAL®, Kps.** Wirkstoff: Itraconazol. Zus.: 1 Kps. enth. 100 mg Itraconazol, Gelatine, Glucosesirup, Hypromellose (E 464), Macrogol 20000, Maisstärke, Saccharose (Saccharose), Farbst. Erythrosin (E 127), Indigocarmin (E 132), Titandioxid (E 171). **Anwendungsgeb.:** Oberflächl. Mykosen wie Dermatomykosen (z. B. T. corporis, T. cruris, T. pedis, T. manus), Pharyngomykosen durch Dermatophyten u. od. Hefen verurs. Pilzinfekt. der Finger- u. Zehennägel die mit Onycholysis u. od. Hyperkeratose einherg. mykot. Keratitis durch Aspergillus spp. Hefen (Candida), Fusarium spp. System. Mykosen wie Candidose, Aspergilliose, nichtmeting. Kryptokokkose, Histoplasmose, Sarcrothricose, Paracoccidioidomykose, Blastomykose u. od. sell. auftret. system. od. top. Mykosen. Behand. einer kryptokokken Meningitis bei Pat. die auf Amphoterin B, Fluocytosin nicht anspr. od. bei denen Amphoterin B, Fluocytosin auf Grund einer Nierenschäd. od. aus and. Unverträglichkeitsgründen kontraind. sind. **Gegenanz:** Überempfindlichk., gleichz. Anwend. v. über Cytochrom P 450 3A4 metabo. Substr. die das QT-Intervall verlang. können wie z. B. Astemizol, Cisaprid, Dofetilid, Levacetylmethadol, Mizolastin, Pimozid, Chinidin, Serinidol, Terfenadin, über Cytochrom P 450 3A4 metaboisiert, HMG-CoA-Reduktase-Inhibit. wie Lovastatin u. Simvastatin, Triazolam u. orale Darreich. formen von Midazolam, Mutterkorn-Alkaloide wie Dihydroergolamin, Ergamalin, Ergotamin, Methylergometrin, Schwangersch. **Nebenwirk.:** S. selten anaphylaktische, anaphylaktoide u. allerg. Reakt., Hypokaliämie, periph. Neuropathie, Kopf-schmerzen, Schwindel, ödematöses Herzvers. u. Lungenödem, abdom. Schmerzen, Erbr., Dyspepsie, Übelk., Diarrhöe, Obstipat., schw. Lebertox. (einschl. einiger letaler Fälle v. akutem Lebervers. sag.), Hepatitis, revers. Anstieg der Leberenzyme, Stevens-Johnson-Syndr., Angioödem, Urlikaria, Haarverlust, Photosensibilisat., Ausschlag, Pruritus, Menstruationsstör., Ödeme. Bei Langzeitther. mit hohen Itracon.-Dosen (600 mg Itraconazol/Tag) in Einzelf. schw. Hypokaliämie, milder Blut-hochdruck, Spannungsgefühl in der Brust, revers. Hemmung der Ausschüttung v. Nebennierenend-normonen. Weib. Einzelf. s. Fach- und Gebrauchsinfo. Verschleimungsplüchtig **Mat.-Nr.:** 3, 300730 **Stand:** März 2004 HEXAL AG, 83607 Holtzkirchen, <http://www.hexal.de>